

TOP 6

Gremium	Termin	Status
Hauptausschuss Stadtrat	08.04.2024 29.04.2024	öffentlich öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Beteiligung an PD Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD GmbH)

Vorlage Nr.: 20247810

A N T R A G

nach der einstimmig, bei einer Enthaltung, ausgesprochenen Empfehlung des Hauptausschusses vom 08.04.2024:

Der Stadtrat möge die Beteiligung der Stadt Ludwigshafen am Rhein an der "PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH" (PD) durch Erwerb von 15 Geschäftsanteilen, durch eine einmalige Einlage in Höhe von 3.000 Euro beschließen.

1. Vorbemerkungen

Die PD (Abkürzung für Partnerschaft Deutschland) ist ein Beratungsunternehmen, das deutschlandweit insbesondere kommunale Auftraggeber berät. Als Besonderheit ermöglicht es die PD (Hauptanteilseigner mit über 40% der Anteile ist die Bundesrepublik Deutschland) öffentlichen Auftraggebern (vgl. § 99 Nr. 1 bis 3 GWB) Gesellschafter zu werden.

Der Gesellschafterstatus ermöglicht den Gesellschaftern eine ausschreibungsfreie Beauftragung der unten genannten Leistungen gestützt auf den Ausnahmetatbestand des § 108 Abs. 4 GWB (sog. „Inhouse-Tatbestand“). Durch den Gesellschaftsvertrag und die Gesellschaftervereinbarung ist dafür Sorge getragen, dass die für die Erfüllung des Inhouse-Tatbestands erforderliche Kontrolle der PD durch alle an ihr beteiligten Gesellschafter im Sinne des § 108 Abs. 4 Nr. 1 GWB „gemeinsam“ ausgeübt wird.

Das Leistungsportfolio bietet folgende Beratungsbausteine:

- Beratung zur Verwaltungsmodernisierung,
- Organisations- und Prozessberatung mit Immobilienbezug,
- Frühphasenberatung inkl. Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen,
- besondere Nutzerbeteiligung (Partizipation),
- Verfahrens- und Vergabemanagement sowie
- Management von Planungs- und Bauprozessen

Die angebotenen Leistungen können so unkompliziert (per Abruf) und damit schneller beschafft werden, da kein Vergabeverfahren an die PD erforderlich ist. Wenn Fachkompetenzen bei der PD intern für die Auftragserledigung fehlen, führt die PD selbst vergaberechtskonforme Vergabeverfahren durch. Die internen Genehmigungsprozesse und die Gremienbeteiligung bleiben bei einem konkreten Beratungsauftrag unverändert.

Dezernat 4 sieht es als Vorteil der PD an, dass öffentliche Bauvorhaben rechtssicher (im Rahmen des vergaberechtlich zulässigen Tatbestands) gebündelt vergeben werden könnten. Dies führt zu einer höheren Verbindlichkeit bei Fertigstellungsterminen und Baukosten sowie zu einer Reduzierung von internen Steuerungsaufwänden. Bei Bauprojekten könnten so fehlende interne Ressourcen (bei der Zentralen Vergabestelle und in den Bereichen) teilweise kompensiert werden.

Der Bezug der angebotenen Leistungen ist für die gesamte Stadtverwaltung zzgl. WBL möglich.

Derzeit hat die PD bundesweit ca. 200 überwiegend kommunale Gesellschafter.

Neben dem Land Rheinland-Pfalz selbst sind unter anderem bereits die Städte Mainz und Pirmasens Gesellschafter der PD.

Weitere Informationen entnehmen Sie der beigelegten Anlage.

2. Begründung

Da es sich bei einem Gesellschaftsbeitritt nicht um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt, ist der Stadtrat und zuvor der Hauptausschuss zu befassen.

Der Beitritt ist nach den Statuten der Gesellschaft nur einmal pro Quartal möglich. Angestrebt ist der Beitritt im Mai 2024.

3. Finanzierung

Die einmaligen Kosten für eine Beteiligung an der PD liegen bei (15 Anteilen à 200 Euro) = 3.000 Euro, zzgl. Notarkosten für die Beurkundung der Beitrittserklärung ca. 500 Euro.

Im Falle einer Auftragserteilung:

Die Stundensätze richten sich nach einer abzuschließenden Eckpunktevereinbarung und liegen je nach Qualifikation zwischen 80 Euro (Junior Consultant) und 235 Euro (Senior Manager) zzgl. Umsatzsteuer.

Eine Rückgabe der Anteile ist zwei Mal jährlich möglich (die Anteile werden nach Kündigung zum gleichen bezahlten Preis zurückgekauft.)

Die Beteiligung an der PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH wurde der ADD gemäß § 92 Abs. 2 GemO RLP bereits angezeigt.

4. Mittelbedarf

Haushaltsjahr	kassenmäßig
2024	3.000 EUR

5. Verfügbare Mittel

Die benötigten Mittel in Höhe von 3.000 Euro sind auf dem Sachkonto 5625100, Kostenstelle 41110001, Kostenträger 1140701 im Haushalt 2024 angemeldet und stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Stadtrat sowie der ADD.

Anlage